

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

SI/HFAQ/05/17

Sitzungstermin:

Mittwoch, 16.08.2017 17:00 bis 20:47 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr

Anwesend
Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Scheller

Ausschussmitglieder

Herr Christian Amling

Herr Volker Kriseleit

Herr Detlef Kunze

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Hardy Seidel

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter

Herr Ralph Albrecht

Vertreter für Herrn Kaßebaum

Frau Susanne Traubach

Vertreter für Herrn Thomas

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Herr Thomas Krenckel

Vertreter für Frau Goldbeck

Herr Henning Rode

Abwesend
Ausschussmitglieder

Herr Manfred Kaßebaum

Vertreter: Herr Albrecht

Herr Ulrich Thomas

Vertreter: Frau Traubach

Verwaltung

Frau Birgit Voigt

Frau Marion Goldbeck

Vertreter: Herr Krenckel

Herr Michael Busch

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen von Niederschriften
- TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 31.05.2017
- TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.06.2017
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/05/17

- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht Straßenmusik und weitere künstlerische Darbietungen im öffentlichen Verkehrsraum der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2016 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/034/17
- TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH-Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/035/17
- TOP 6.3 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/036/17
- TOP 6.4 Streichung von Maßnahmen aus dem verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/037/17
- TOP 6.5 Kooperation zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und der Feiningering Galerie - Abschluss der Verträge
Vorlage: BV-StRQ/038/17
- TOP 6.6 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: IV-StRQ/003/17
- TOP 6.7 Aufhebung des Einstellungs- und Besetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Organisation" in der Stabsstelle 0.1 Personalwesen, Städtische Museen, Archiv, IuK zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: BV-HFAQ/011/17
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er die Geschäftsführer der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH, Herrn Breuel, und der Stadtwerke Quedlinburg GmbH, Herrn Wölfer sowie die Vertreter der Wirtschaftsprüfungsunternehmen, Frau Könnicke und Herrn Cebulla.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Ruch schlägt vor, den TOP 6.6 vor dem TOP 6.4 zu beraten, da diese Vorlagen in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Die vorliegende Tagesordnung mit der Änderung wird bestätigt.

zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen von Niederschriften

zu TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 31.05.2017

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 30.05.2017 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.06.2017

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 15.06.2017 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 15.06.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass

1. durch den Einsatz der Ortswehren der WES in der Gemeinde Silstedt nach dem Starkregen Hilfe geleistet wurde sowie Sicherungsmaßnahmen im OT Bad Suderode durchgeführt wurden. In diesem Zusammenhang dankt er allen Einsatzkräften. Weiterhin informiert er, dass der ZVO ein Gutachten zu den Auswirkungen von Starkregenereignissen in Auftrag gegeben hat. FB 3 wird beauftragt, die optionale Handhabung Wehre der Stadt zu prüfen und welche Auswirkungen bei Starkregen zu erwarten sind.
2. entschieden wurde, alle Schüler der Heinrichsplatz GS für das 1. Schulhalbjahr in der Süderstadt GS unterzubringen, um in der Heinrichsplatz GS die notwendige Baufreiheit zu gewährleisten.
3. Förderanträge für Markt GS und Neustädter GS wurden bei den Fördermittelgebern entsprechend gestellt.

4. die Baumaßnahmen in den Kitas „Süderstadt“ und „Harzzwerge“ noch in diesem Jahr beginnen werden.
5. das Sanierungsvorhaben des CVJM in der Brühlstraße beginnen kann, da die Förderungszusage jetzt vorliegt.
6. im KTS die Entscheidung getroffen wurde, in der Sitzung am 14.09.2017 den Wirtschaftsplan Reichenstraße zu beraten und dazu das Wirtschaftsprüfungsunternehmen einzuladen.
7. der Jugendklub OT Gernrode umgezogen ist und in diesem Zusammenhang ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt werden soll.
8. am 26. 08. die Bundeskanzlerin, Frau Angela Merkel, zu einer Wahlveranstaltung nach Quedlinburg kommt.
9. am 03.09. der Triathlon „Hölle von Q“ erstmals im Zusammenwirken mit den Nachbargemeinden Dittfurt und Thale durchgeführt wird.
10. am 09.09. das Bürgerfrühstück am Vortag zum „Tag des offenen Denkmals“ (10.09.) durchgeführt wird, zu dem schon etliche Anmeldungen vorliegen. Hier wartet auch eine besondere Überraschung auf.
11. auf die Bewerbung der WES Quedlinburg zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2019 ein Schreiben der Staatskanzlei vorliegt, in dem mitgeteilt wird, dass das Kabinett über die Vergabe beschließt,
12. für den Neubau des Wasserwerkes in Quedlinburg im Herbst ein Richtfest geplant ist,
13. die Welterbestadt Quedlinburg in diesem Jahr wieder einen Verwaltungsfachangestellten und einen Beamten zum mittleren Dienst ausbildet.
14. am 29. und 10.08. der Denkmalschutzkongress wieder in Quedlinburg durchgeführt wird.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht Straßenmusik und weitere künstlerische Darbietungen im öffentlichen Verkehrsraum der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Scheller geht in seinen Ausführungen umfassend auf den schriftlich vorliegenden Sachstandsbericht ein. Es wird vorgeschlagen, eine Überarbeitung der Sondernutzungssatzung unter Einbeziehung von Vorschlägen aus den Fraktionen vorzunehmen.

Herr Ruch fordert die Fraktionen auf, sich mit der Sachlage auseinanderzusetzen, um dann der Verwaltung ein entsprechendes Feedback zu geben, das dann gemeinsam diskutiert wird.

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert erläutert anhand der angefügten Aufstellung die aktuelle Haushaltssituation:

1. Ergebnis der Umschuldungen vom 28.02. und 31.03.2017
Zusammenfassung von 2 Darlehen zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 1.588.503,16 €
Zinssatz 0,755 %, Laufzeit 10 Jahre
2. Inanspruchnahme Liquiditätskredit: 16.750.000 € Zinssatz 0,25%

Stand Ergebnisrechnung:

	Ansatz	Ergebnis	%
Ordentliche Erträge	45.145.900,00 €	30.597.021,61 €	67,77
davon Grundsteuer A	188.800,00 €	182.409,22 €	96,62
Grundsteuer B	2.900.000,00 €	2.813.372,58 €	97,01
Gewerbesteuer	7.335.000,00 €	6.606.395,00 €	90,07
Zuwendungen und Umlagen	19.219.500,00 €	13.072.775,30 €	68,02
Sonstige ordentliche Erträge	2.901.100,00 €	613.584,14 €	21,15

	Ansatz	Ergebnis	%
Ordentliche Aufwendungen	45.145.900,00 €	24.147.719,56 €	53,49
Personalaufwendungen	15.283.200,00 €	8.582.489,92 €	56,16
Sach- und Dienstleistungen	5.891.900,00 €	3.186.590,65 €	54,08
Transferaufwendungen	16.421.200,00 €	9.688.478,94 €	59,00
Sonstige Aufwendungen	4.080.200,00 €	2.076.998,86 €	50,90
Finanzaufwendungen	703.600,00 €	613.161,19 €	87,15

Stand Investitionsplan:

	Ansatz	Ergebnis	%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.510.400,00 €	1.306.510,05 €	28,97
Einzahlungen aus Zuwendungen	4.260.400,00 €	1.106.586,43 €	25,97
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	250.000,00 €	199.923,62 €	79,97

	Ansatz	Ergebnis	%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.506.300,00 €	867.828,79	19,26

Ergänzend zu den Ausführungen wurden Ihnen Unterlagen zur Abarbeitung der Einzelmaßnahmen, Rückstellungen und Ermächtigungen ausgereicht und zur Sitzung eingestellt.

Herr Ruch ergänzt, dass er plant, für die Sitzung des Stadtrates im Dezember 2017 einen genehmigungsfähigen Haushalt für 2018 vorzulegen.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2016 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/034/17

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP die Wirtschaftsprüferin der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH, Frau Könnecke und den GF der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg, Herrn Breuel, um den Jahresabschluss 2016 zu erläutern.

Herr Breuel berichtet, dass sich die Gesellschaft in einer schwierigen Marktlage bewegt. Als Gründe zeigt er in diesem Zusammenhang die demografische Entwicklung sowie das Einkommen der Mieter auf.

Herr Breuel kann aber auch berichten, dass die Gesellschaft Investitionen getätigt hat. Abschließend erklärt er, dass sich die Wowi trotz der schwierigen Marktlage gut behaupten konnte.

Frau Könnecke erläutert den Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH anhand der ausgereichten Unterlagen.

Frau Könnecke erklärt, dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Unternehmen erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Albrecht stellt fest, dass auf der WEB-Site der Wowi sehr wenige Wohnungen angeboten werden.

Herr Breuel erklärt, dass auf Scout 24 mehr Angebote eingestellt sind. Außerdem soll die WEB-Site der Wowi überarbeitet werden.

Auf die Frage von Herrn Dr. Schickardt zur Leerstandsquote im Branchendurchschnitt erklärt Herr Breuel, dass der Bestand bis zum Jahr 2021 bereinigt wird.

Herr Amling äußert, dass die geplanten Abrisse in Quarmbeck und im Möhrenstieg in der Bevölkerung auf Unverständnis stoßen. Außerdem fragt er nach, warum nicht die Plattenbauten statt der anderen Gebäude abgerissen werden.

Herr Breuel informiert hierzu, dass die Plattenbauten in den nächsten Jahren ebenfalls abgerissen werden sollen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Um 18.18 Uhr erfolgt die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde somit wird die Sitzung des HFA mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH-Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 Vorlage: BV-StRQ/035/17

Herr Ruch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wölfer als Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH sowie Herrn Cebulla vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Dr. Röhrich - Dr. Schillen und übergibt das Wort zur Berichterstattung.

Herr Wölfer informiert die Anwesenden über das abgelaufene Geschäftsjahr und konnte berichten, dass das wirtschaftliche Ziel trotz einiger Widrigkeiten erreicht werden konnte.

Herr Cebulla erläutert im Anschluss den Jahresabschluss 2016 in den einzelnen Positionen anhand der ausgereichten Unterlagen.

Abschließend wird festgestellt, dass für das Unternehmen der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Auf die Nachfragen von Herrn Albrecht und Herrn Dr. Schickardt, z.B. zum Nutzungsentgelt antwortet Herr Wölfer entsprechend.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/036/17

Herr Ruch übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals Herrn Wölfer sowie Herrn Cebulla das Wort zur Berichterstattung.

Herr Wölfer berichtet über die nicht sehr starke finanzielle Situation der Bäder GmbH, obgleich Rücklagen aus den Stadtwerken dort eingeflossen sind. Man ist weiter bestrebt, die finanzielle Situation der Bäder GmbH zu verbessern.

Herr Cebulla erläutert im Anschluss den Jahresabschluss 2016 in den einzelnen Positionen anhand der ausgereichten Unterlagen.

Abschließend wird festgestellt, dass für das Unternehmen der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen. Die Vorlage stellt keinen weiteren Diskussionsbedarf dar.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Frau Sziborra-Seidlitz verlässt nach diesem TOP um 19.10 Uhr die Sitzung.

zu TOP 6.4 Streichung von Maßnahmen aus dem verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/037/17

Herr Ruch verweist in seiner kurzen Ausführung zu der Vorlage auf die Begründungen zur Streichung der Maßnahmen in den Maßnahmeblättern.

Er bitte die Fraktionen, zur Thema Haushaltskonsolidierung ein Brainstorming durchzuführen und evtl. neue Maßnahmen vorzuschlagen.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5 Kooperation zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und der Feininger Galerie - Abschluss der Verträge
Vorlage: BV-StRQ/038/17

Herr Ruch und Herr Scheller führen zu der Vorlage anhand des Sachverhaltes aus.
Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: IV-StRQ/003/17

Die Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Kenntnis genommen

zu TOP 6.7 Aufhebung des Einstellungs- und Besetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Organisation" in der Stabsstelle 0.1 Personalwesen, Städtische Museen, Archiv, IuK zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: BV-HFAQ/011/17

In seinen Ausführungen zu der Vorlage weist Herr Ruch ausdrücklich darauf hin, dass der Stelleninhaber nicht nur Organisationsuntersuchungen innerhalb der Verwaltung durchführt sondern auch verantwortlich für die Darstellung der Welterbestadt im Internet sein soll.
Die Vorlage wird zur Diskussion gestellt.

Herr Seidel sieht die Aufhebung des Einstellungs- und Besetzungsstopps für die Stelle kritisch. Auf der anderen Seite kritisiert er den Internetauftritt der Welterbestadt, der sehr zu wünschen übrig lässt. In diesem Zusammenhang regt er an, dass dann auch die Probezeit der einzustellenden Person dafür genutzt werden sollte, den Internetauftritt der Stadt zu verbessern, um dann auch einschätzen zu können, ob diese für die Aufgaben geeignet ist.

Herr Ruch bedankt sich für diesen Hinweis.

Frau Traubach möchte wissen, welche Zugangsvoraussetzungen für diese Stelle erforderlich sind, da sich bei der Sachverhaltsdarstellung aus ihrer Sicht Probleme für die Umsetzung der Aufgaben – ein Teil IT, ein Teil Verwaltungsarbeit - ergeben.

Herr Ruch bestätigt die Aufteilung der Stellung, sieht aber nicht dass eins das andere ausschließt.

Herr Albrecht gibt den Hinweis, dass eine Quedlinburg-App für die Stadt auch interessant sein könnte.

Herr Ruch dankt für den Hinweis.

Herr Amling fragt nach, welche Defizite in der Organisation vorliegen.

Herr Ruch erläutert, dass mit der Einführung und Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2016 z.B. noch Defizite hinsichtlich erforderlicher Organisationsregelungen bestehen. Er zeigt dies anhand von Beispielen auf. Ziel ist und muss es sein, die Schlagkraft der Verwaltung zu erhöhen.

Frau Traubach macht noch einmal deutlich, dass sie für diese Stelle die Ausschreibungsvoraussetzungen schwierig findet.

Herr Ruch erklärt, dass für die Besetzung der Stelle ein Verwaltungs- oder betriebswirtschaftliches Studium Voraussetzung sein sollte und ebenfalls auch technischer Sachverstand erforderlich ist.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**05/17**

Nach Auffassung von Herrn Dr. Schickardt sind die Anforderungen an diese Stelle sehr hoch und können nur mit einem Profi besetzt werden. Er sieht Probleme, dass ein Absolvent, diese Aufgaben leisten kann.

Herr Ruch erklärt dazu, dass es auch immer auf den Menschen ankommt. Es muss eine genaue Betrachtung vorgenommen werden.

Herr Seidel fragt nach, ob eher Organisations- als technische Voraussetzungen notwendig sind.

Herr Ruch bestätigt eher Organisationsvoraussetzungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Besetzungsstopps für die Stelle „Sachbearbeiter/in Organisation“ in der Stabsstelle 0.1 Personalwesen, Städtische Museen, Archiv, IuK zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Herr Amling fragt an, ob die Stadt Möglichkeiten hat, für junge Unternehmer im landwirtschaftlichen Bereich Ackerflächen zur Verfügung zu stellen, um damit deren Existenz zu sichern.

Herr Ruch erklärt, dass für Ackerflächen eine sehr große Nachfrage besteht und somit Mangelware sind. Er sucht gemeinsam mit dem Fachbereich 1, Team Liegenschaften nach Lösungsmöglichkeiten, macht aber in diesem Zusammenhang deutlich, dass es ein schwieriges Thema ist. Er bittet Herrn Amling darum, den beiden Personen auszurichten, dass sie sich bitte schriftlich an die Liegenschaftsabteilung wenden möchten, um ihre Anforderungen an die benötigten Flächen mitzuteilen. So wäre die Stadt evtl. in der Lage Unterstützung zu geben.
(Die Anfrage ist damit beantwortet.)

zu TOP 9 Anregungen

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.00 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.47 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden folgende Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst:

1. Besetzung der Stelle Mitarbeiter/in im Kulturbüro
2. Besetzung der Stelle "Sachbearbeiter/in Welterbemanagement" im Sachgebiet 3.1 Stadtentwicklung und -sanierung, UNESCO-Welterbe.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 20.47 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin